

## WAHRE BEGABUNGEN ANERKENNEN/ VON DER BEGEGNUNG MIT DEM SCHATTEN LERNEN

SICH ANPASSEND	Wahre Begabungen anerkennen	Qualitäten und Fertigkeiten in Balance bringen
Konservativ	Loyalität und Treue gegenüber der Zielsetzung der Organisation. Volle Vertretung der Werte und Aufrechterhaltung des Vermächtnisses.	Den Status quo hinterfragen und ständig an Verbesserungen arbeiten. Sich selbst und die Organisation zu neuen Möglichkeiten und höheren Leistungsniveaus hinbewegen.
Gefallen wollen	Liebevoller Umgang. Menschen und sich selbst mögen. Bereitschaft, sich in den Dienst anderer zu stellen und sich an deren Bedürfnissen zu orientieren.	Nein sagen, sich behaupten, einen Standpunkt klar vertreten können. Bereitschaft, auch als unpopulär zu gelten.
Dazugehören wollen	Menschen zusammenbringen, Organisationen aufbauen und sich den Zielvorstellungen mit Sinngehalt widmen.	Unabhängigkeit. Sich für Richtungen einsetzen, die sich dem Status quo entgegenstellen.
Passiv	Wirkungskraft durch das Erreichen selbst gesetzter Ziele. Eigenständigkeit, Unabhängigkeit. Selbstwirksamkeit durch eine visionäre Perspektive.	Leistung erbringen, einfach aus der Freude an der Sache. Sich behaupten und führen können. Mit kreativer Energie die eigene Zukunft und die der Organisation gestalten.
SICH SELBST SCHÜTZEND	Wahre Begabungen anerkennen	Qualitäten und Fertigkeiten in Balance bringen
Distanziert	Weisheit durch Eigenständigkeit, Sorgfalt und Reflexion.	Engagement, Selbstsicherheit und Durchsetzungsvermögen. In Gruppen ein aktives Mitglied sein.
Kritisch	Erkenntnisse und Urteilsvermögen durch aktives Interesse, Neugierde und die Fähigkeit, eingefahrene Denkmuster zu hinterfragen.	Unterstützung und Förderung anderer. Wertschätzung des Potenzials, das in den Standpunkten und Perspektiven anderer steckt.
Arroganz	Selbstsicherheit ohne das Bedürfnis nach der Bestätigung anderer. Durch Mentoring anderen helfen, ihr volles Potenzial auszuschöpfen.	Selbstlosigkeit und die Bereitschaft, unbemerkt im Hintergrund zu bleiben, damit andere das Beste aus sich herausholen und sich entwickeln können.

KONTROLLIEREND	Wahre Begabungen anerkennen	Qualitäten und Fertigkeiten in Balance bringen
Perfektionistisch	Ständiges Streben nach Verbesserung, das im Einklang damit steht, Menschen und Dinge so zu akzeptieren, wie sie sind. Wunsch, herausragende Leistungen zu vollbringen.	Achtsamer Umgang mit anderen und sich selbst. Sich und andere akzeptieren. Unabhängigkeit vom Bedürfnis nach bestimmten Resultaten. Sich zurückhalten, um anderen die Möglichkeit zu geben, zu lernen und sich zu entwickeln.
Getrieben	Bereitschaft, für das, was einem am Herzen liegt, zu arbeiten und etwas zu riskieren. Alles daransetzen, um das zu verwirklichen, was einem am wichtigsten ist.	Aufgeschlossenheit. Einen Gang herunterschalten, um nachzudenken und sich zu erholen. Reflexion. Weisheit in der täglichen Praxis widerspiegeln.
Ehrgeiz	Wunsch, herausragende Leistungen zu vollbringen. Einsatz persönlicher Energie, um bemerkenswerte Resultate zu erzeugen.	Loyalere Gemeinschaftssinn, Mitarbeit und Wechselseitigkeit in Beziehungen. Sich zurückhalten, um anderen die Möglichkeit zu geben, zu lernen und sich zu entwickeln.
Autokratisch	Dienst an anderen tun durch persönliche Stärke, Ausdauer und Einwirkung. Integrität, das Notwendige zu tun, auch wenn es umstritten ist.	Feingefühl gegenüber anderen und sich selbst. Respekt, Zuwendung und die Bereitschaft, sich mit Verletzlichkeit und Vertrautheit zu befassen und dies mit anderen zu teilen.
	Wenn Sie sich von dem zwanghaften Bedürfnis nach Sicherheit und einer bestimmten Identität lösen, verinnerlichen Sie nicht nur zunehmend Ihre wahren Begabungen – Sie schaffen sich auch die Freiheit, Ihre gegensätzliche Seite (Schatten) zu entwickeln.	Menschen, die eine Tendenz haben, kontrollierend zu sein und eine stark entwickelte maskuline Seite haben, beschäftigen sich nun mit ihrer femininen Seite und entwickeln sie. Andere, die eine Tendenz haben, sich anzupassen, bringen ihre maskulinen Aspekte zur Geltung.